

# Puste - Post

## Integrative Kindertagesstätte „Pusteblume“

3. Ausgabe - September 2019



### In dieser Ausgabe:

- \* **Gruppenvorstellung**
- \* **Elternsprecher**
- \* **Rezept**
- \* **Nachmittagsangebote**
- \* **Highlights im Herbst**
- \* **Schulanfänger**
- \* **Laternenfest**
- \* **Experiment**

Liebe Leser\*innen,

„Alles um uns herum wandelt sich: Was wir heute erleben, ist morgen schon wieder Vergangenheit. Wir selbst, unsere Umwelt, die Natur, alles schreitet auf einer unsichtbaren Zeitachse stetig voran und niemals zurück.



Doch Zeit - was ist das eigentlich?

Sie ist allgegenwärtig und dennoch kann man sie weder hören oder sehen, noch riechen oder schmecken."

*(aus „Haus der kleinen Forscher“, Zeit: Experimente und Projekte; online am 07.08.2019)*

„Kinder, wie die Zeit vergeht!“ - heißt unser Jahresthema für das neue Kindergartenjahr.

Im Vorfeld haben wir uns Gedanken gemacht und in vielen Gruppen schon mit den Kindern beraten, was eigentlich alles zur Thematik „ZEIT“ gehört:

- die Uhr, damit Zeit messbar wird; welche Uhren gibt es?
- Tagesablauf - was machen wir wann?
- Wochentage, Monatsnamen, Jahreszeiten - verschiedene Zeitabschnitte
- Gestern, heute, morgen - Zeiteinteilung
- Geburtstag, Feste und Feiern im Jahreskreis
- Freizeit, Urlaub - Zeit haben, entspannen, ausruhen
- Was war früher? Was ist heute? Was hat sich verändert (Menschen, Mode, Berufe, Fahrzeuge, Technik, wie z.B. das Telefon, Märchen, Sprache, Spiele und Spielsachen)?
- Klein sein, größer werden - wie verändere ich mich im Laufe der Zeit? Kinderkrippe - Kindergarten - Schulanfänger
- Jung und Alt - ich und Mama, Papa, Oma, Opa,... wer gehört zu meiner Familie?
- Die Natur im Wandel der Zeit - welches Kleid trägt der Baum im Frühling, Sommer, Herbst, Winter? Tiere und ihre Jungen
- Geschwindigkeiten - schnell, langsam,... messbar machen

Über weitere Ideen und Ihre Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Wie schnell die Zeit vergeht, sehen wir an unseren Großen, die wir im August in die Schule verabschiedet haben und an Tom, Mia, Moritz, Linda, Neo, Jeremy und Jette, die in den letzten Wochen aus der Krippe in den Kindergarten wechselten.



Ganz neu in unserer Kindertagesstätte begrüßen wir: Lilly-Sophie, Ian, Kurt, Klara, Noah, Melia, Milo, Florian, Milo, Oskar, Frieda, Anna, Paul und Anneliese.

Herzlich willkommen sagen wir an dieser Stelle auch unserer neuen Kollegin, Jennifer Hedrich, die seit dem 02.09.2019 als Erzieherin gruppenübergreifend bei uns tätig sein wird und natürlich auch unserer Kollegin, Stephanie Schlutter, die nach ihrem Erziehungsurlaub nun bei den kleinen „Mäusen“ arbeitet.

Marietheres Peterlein wird nach ihrem Erziehungsurlaub nicht in unser Team zurückkehren. Sie beginnt in einer ihr wohnortnäheren Kindertagesstätte zu arbeiten. Alles Gute auch an dieser Stelle für den Neubeginn!

Zeit bringt Veränderung und so verabschieden wir Ende September unsere Elke Brückner in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr wünschen wir für Ihren Un/ruhestand viel Gesundheit, Zeit und Spaß für Garten und Familie und sagen gleichzeitig „Danke“ für 29 Jahre als Wirtschaftsleiterin in unserer „Pusteblumen-Küche“!

Krankheitshalber ausgefallen ist Tanja Pöhlmann, die ebenfalls schon 29 Jahre in unserer Küche arbeitet und sich auch um unsere Wäsche kümmert. Ihr wünschen wir erst einmal gute Besserung!

Und auch die Natur verändert sich gerade immens. Haben wir vor gefühlt wenigen Wochen z.B. Kürbisse gesät, können wir nun die ersten Exemplare ernten. Unsere frisch vom Hausmeister gepfückten Weintrauben konnten wir zum Frühstück bereits vernaschen.

In den vergangenen Nächten war es schon ganz schön frisch und die Blätter an unseren Laubbäumen beginnen sich dementsprechend bunt zu färben, erste Kastanien rollen über den Wiesenhang vorm Kindergarten.

Kinder, wie die Zeit vergeht! (und am 01.10.2020 feiern wir unseren 30. Kindergartengeburtstag!)

# Unser Pusteblumenteam stellt sich vor:

- Mäusegruppe:* Beate Schulz, Mandy Heusckel, Stephanie Schlutter, Kristin Lips, Isabell Kögler und Heidi Pachali
- Hasengruppe:* Martina Dobiasch, Diana Görler, Carolin Schröter, Monice Neumeister, Doreen Lange und Regina Hirsch
- Regenbogenkinder:* Susan Hartmann, Bianka Meister
- Wald - & Wiesenkinder:* Nadja Choutka, Kerstin Brehme und Heidi Pachali
- Sternenkinder:* Kati Drechsler, Anja Klink und Heike Büschel
- Blumenkinder:* Ute Lutter, Theresa Prax
- Sonnenkinder I:* Amelie Döscher, Heike Geithel und Regina Hirsch
- Sonnenkinder II:* Anja Müller, Stefanie Kunte

Zur weiteren Betreuung stehen zur Verfügung:

Doreen Daßler, Angela Barth, Jennifer Hedrich und Reinhild Neumann

*Leitung:* Eveline Theilig

*stellvertr. Leitung:* Anja Klink

*Küche:* Franziska Neumann,  
Kerstin Lober, Tatjana Salzmann

*Haustechnik:* Swen Kachold

Unseren Kindergarten erreichen Sie:

*Telefon:* 036628/ 82383

*Fax:* 036628/ 958483

*E-Mail:* eveline.theilig@awo-zeulenroda.de

Unser Träger:

AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH

Geschäftsstelle

Ernst-Thälmann-Allee 3a, 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 9575 0

Telefax: 036628 / 9575 29

E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

**Internet: [www.awo-zeulenroda.de](http://www.awo-zeulenroda.de)**

# Elternvertreter für das Kindergartenjahr 2019/20

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <i>Mäusegruppe:</i>               | Heinrich, Toni<br>Büttner, Caroline             |
| <i>Hasengruppe:</i>               | Lips, Andreas<br>Heyde, Daniel<br>Ille, Karin   |
| <i>Regenbogenkinder:</i>          | Jäger, Jeannine<br>Scimia, Antje                |
| <i>Wald - &amp; Wiesenkinder:</i> | Seeliger, Stefanie<br>Wagner, Nadine            |
| <i>Sternenkinder:</i>             | Seiß, Sabrina<br>Sturm, Nicole<br>Köcher, Janet |
| <i>Blumenkinder:</i>              | Beetz, Anna - Michelle<br>Barra, Tim            |
| <i>Sonnenkinder I:</i>            | Flögel-Rodig, Doreen<br>Mattausch, Kristin      |
| <i>Sonnenkinder II:</i>           | Ehlers, Andrea<br>Spranger, Julia               |

# Alles rund um die Kartoffel

## - Goldtaler mit Dip -

**Zutaten:** 3 kg Kartoffeln  
Salz  
ca. 100 g Butter  
100 ml Sahne  
100 ml Milch

**Dip:** Frischkäse mit etwas Olivenöl verrühren und Gartenkräuter (Schnittlauch, Petersilie, Oregano u.a.) zugeben

### Zubereitung:

Kartoffeln waschen, schälen, in gleich große Stücke schneiden und weich kochen. Wasser abgießen und das ganze mit einem Stampfer zerdrücken. Milch mit Butter und Salz erhitzen, Sahne zugeben und alles unter den Püree rühren. Die Masse in einen Spritzbeutel geben (wahlweise mit dem Löffel) und kleine Häufchen auf ein mit Backpapier belegtes Blech spritzen.

5 Minuten im Backofen überbacken.



# Hustensaft herstellen

Ein Rezept von Oma, der gute Zwiebelhonighustensaft bringt Kindern und Erwachsenen Linderung bei leichtem Husten.

**Wir brauchen:** Honig  
eine große Zwiebel  
ein Glas  
ein Messer

Mit dem Messer schneiden wir in die große Zwiebel oben eine Art Trichter. Unten schneiden wir den Strunk ab und setzen die Zwiebel dann auf ein Glas.

Nun wird Honig in die Zwiebel gefüllt. Nach einigen Stunden läuft der Hustensaft tröpfchenweise in das Glas.



Wir lassen unseren Hustensaft einen Tag ziehen und füttern die Zwiebel zwischendurch immer wieder mit Honig.

Durch die ätherischen Öle in der Zwiebel werden Viren bekämpft und Entzündungen gehemmt.

Dreimal am Tag einen Teelöffel Hustensaft sollte den geplagten kleinen Patienten ein wenig Linderung bringen.



# Nachmittagsangebote

## 14.45 – 15.30 Uhr

### Montag

#### *Tanzgruppe*

Schon die jüngsten Kinder haben den größten Spaß, sich zur Musik zu bewegen. Hier in der Tanzgruppe bei Heidi und Anja M. nutzen wir diese natürliche Freude und geben den Kindern so die Möglichkeit, ihren Gefühlen und Empfindungen auf verschiedenste Weise Ausdruck zu verleihen. Das Spektrum der musikalischen Angebote ist sehr vielfältig und reicht von Kinderliedern, über aktuelle Hits, bis hin zur klassischen Musik.



Einfache Choreografien werden geprobt und bei verschiedensten Anlässen aufgeführt. Im Vordergrund steht jedoch immer die Freude an der Musik.

#### *„Euline Klimperbein“*

Je früher ein Kind mit der Musik vertraut gemacht wird, umso freier wird es sich fühlen, selbst und unbefangen zu singen und zu musizieren. Deshalb treffen sich schon die Kleinsten mit Heike B. bei „Euline Klimperbein“ um den Instrumenten Töne zu entlocken. Sie haben Freude am gemeinsamen Musizieren und Bewegen.



## Dienstag

### *Kreatives Gestalten*

Ute und Kerstin machen die Kinder mit unterschiedlichen Materialien und Techniken bekannt. Sie experimentieren spielerisch mit Gestaltungsmitteln - dabei werden Fantasie und Kreativität angeregt und entwickelt.



### *Kochfreunde*

Es treffen sich die Kochfreunde, um zusammen mit unserer Köchin Franziska und der Erzieherin Amelie Lebensmittel und deren Verarbeitung kennenzulernen, neue Rezepte auszuprobieren, den anderen Kindern ihre Ergebnisse vorzustellen (Kostproben, z.B. Brotaufstriche für das Frühstück am nächsten Tag).



### *Kinderyoga*

Eine Kinderyogastunde beinhaltet das Erlernen der typischen Yogahaltungen, aber auch Bewegungsspiele, spielerische Atemübungen und natürlich Entspannung, wie z.B. Massagegeschichten und Traumreisen.



Auf fantasievolle und spielerische Weise werden den Kindern die Körperübungen (Asanas) von Isabell vermittelt. Dabei stehen der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Kinderyoga fördert die Konzentrationsfähigkeit, die Beweglichkeit und hilft den Kindern, zu entspannen.

## Mittwoch

### *Chor*

Das Singen der Lieder und das Begleiten auf einfachen Instrumenten des klingenden Schlagwerks soll auf spielerische Weise Musik, Sprache und Rhythmik anregen. (Nadja und Doreen L.)



8344201374

### *Fußball - Sportgruppe*

Wer Spaß an Bewegung und Spiel hat, ist bei uns genau richtig. Die Kinder lernen bei Stefanie und Theresa die Grundregeln des Fußballspiels, üben an verschiedenen



Stationen ihre Wendigkeit und den Umgang mit dem Ball. Sie lernen fair zu sein, zu gewinnen und auch einmal zu verlieren. So trainieren wir spielerisch für Turniere oder Sportfeste, wo wir das Erlernte anwenden können.

### *Experimentieren*

Interessierte Kinder entdecken mit Bianka und Kristin erste physikalische und chemische Prozesse in ihrem Lebensumfeld. Die Kinder vergleichen, beschreiben und bewerten, leiten Fragen und Antworten ab, entwickeln eigene Ideen und stellen Hypothesen auf. Mit verschiedenen Materialien und unserer Experimentierstrecke (z.B. Licht-, Magnet- und Wassertisch,...) wecken wir die kindliche Neugier und Freude am Experimentieren und bieten zudem gezielte Erprobungsmöglichkeiten.



Puste - Post

## Donnerstag

### *Naturfreunde*

Interessierte Kinder erforschen und erkunden zusammen mit Heike und Doreen D. die Natur, beobachten jahreszeitlich typische Veränderungen. Sie stellen leckere Säfte und Marmelade aus selbstgeernteten heimischen Früchten her und legen Biotope für Tier und Pflanzen an.

Das Hauptaugenmerk liegt dieses Jahr auf dem Thema „Wald und Kräuter“.



### *Märchenstunde*

Die Kinder lernen in unserer „Märchenstunde“ vor allem weniger bekannte Märchen (z.B. „Der Hase und der Igel“, „Die goldene Gans“, ...) kennen. Mit Hilfe von Musik, Bewegung, Material und Darstellung wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich und ihre Fähigkeiten neu zu entdecken. Sie üben sich im Nacherzählen und im Darstellen von Handlungen (z.B. Stegreifspiel, Schattentheater, ...).



# Highlights im Herbst

**23.09.2019**

**Herbstkonzert**



**01.10.2019**

**Herbstbuffet**

**25.10.2019**

**Tag der Interessen**



# Laternenfest

Am Freitag, den 08.11.2019

ab 17.00 Uhr

Bei leckeren Rostern, Wienern und heißen Getränken für Groß und Klein begleiten wir den Fanfarenzug durch unser Wohngebiet.

Die Naturfreunde verkaufen Marmelade, Kräuternessig und Apfelsaft.

Auch unsere Koch-

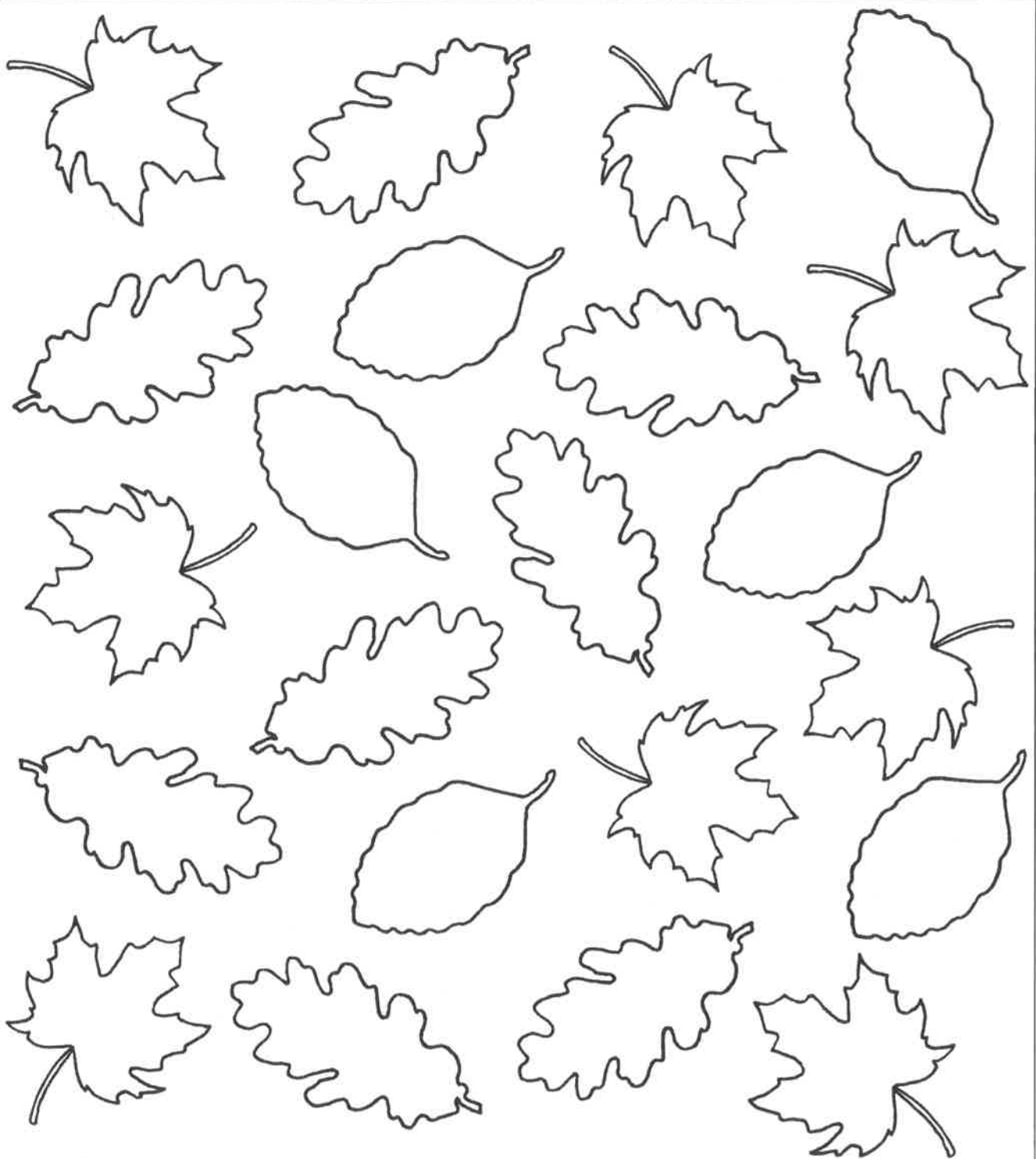
*„Wenn im Dunkel Lieder klingen  
und wenn Kinder fröhlich singen,  
siehst du Lichterpüktchen kommen  
aus dem Nebel, ganz verschwommen,  
Weißt du sicher gleich Bescheid:  
Es ist Herbst! Laternenzeit!“*



# Blätter im Wind

Der Wind hat die Blätter durcheinander gepustet.  
Kannst du trotzdem erkennen, welche Blätter jeweils vom  
gleichen Baum sind?

Male die gleichen Blätter mit der gleichen Farbe an.



# Schulanfängerfreunde

Immer donnerstags treffen sich unsere zukünftigen Schulanfänger um 9.00 Uhr im Turnraum.

33 Kinder in drei Gruppen werden spielerisch in das Buchstaben- und Zahlenland geführt, erlernen erste Regeln im Straßenverkehr und werden fit für den Schulalltag.

An der Pinnwand im Durchgang zum Garten finden Sie aktuelle Informationen und Hausaufgaben für die zukünftigen Schulanfänger.

Voraussetzung für den späteren Schriftspracherwerb in der Schule ist das genaue Hören, präzise Artikulieren, Vergleichen, Differenzieren und Konzentrieren.

Die erste Begegnung mit den Buchstaben, Zahlen und der Schrift bildet die Grundlage für bleibende Erinnerungen und das spätere Lernverhalten. Sprach-, Lese- und Schreibkompetenz sind die wichtigsten Voraussetzungen für Bildung.

Wir wollen den Kindern gezielt diesen Zugang anbieten.

Wichtig ist die emotionale Einstellung beim Lernen, denn „alles, was beim Lernen Freude macht, unterstützt das Gedächtnis.“ (Comenius)

Mit Liedern, Reimen, Spielen, Geschichten und Bewegung helfen wir den Kindern, einen fröhlichen, lustvollen und emotionalen Zugang zu finden.





# Drachen - Fingerspiel

Drachen können viele Sachen  
- *mit der rechten Handfläche  
nach oben gleiten*

beispielsweise Saltos machen  
- *rechte Hand kreisen*



steigen, fallen, stehenbleiben  
- *Hand nach oben und unten bewegen*

Zeichen in den Himmel schreiben  
- *Schreibbewegung machen*

Dazu braucht der Drache Wind  
- *pusten*

außerdem ein liebes Kind  
- *auf sich selbst zeigen*

das an einer Schnur in hält  
- *ziehende Bewegungen machen*

damit er nicht herunterfällt  
- *mit beiden Händen auf die Schenkel patschen*



# selbstgemachte Knete - ein Rezept für trübe Herbsttage

## Zutaten:

400g Mehl

200g Salz

2EL Zitronensäure

500ml kochendes Wasser

3EL Speiseöl

Lebensmittelfarbe

## außerdem werden benötigt:

eine große Schüssel

Handmixer

Einmalhandschuhe



Vermische die trockenen Zutaten miteinander und gib dann das Öl und das heiße Wasser dazu. Lass dir dabei unbedingt von deinen Eltern helfen, damit es nicht zu Verbrühungen kommt! Mit den Knethaken des Handmixers wird nun alles geknetet. Zum Schluss kommt nach Belieben Lebensmittelfarbe dazu.

Du kannst den Teig auch aufteilen und verschieden einfärben.

Am besten lässt du deine Eltern die Farbe unterkneten, denn die Masse ist immer noch sehr heiß!

Nachdem die Knete abgekühlt ist, lässt sie sich wunderbar verarbeiten, ausrollen, modellieren, ausstechen etc.

In einem Behälter mit festschließendem Deckel hält sie sich wochenlang.

# Mandala



# Frischer Apfel

Mal wird ein frischer Apfel braun, mal nicht.

Woran liegt das?

Du brauchst: Einen Apfel  
Ein Küchenmesser  
Zwei Untertassen  
Eine Zitrone  
Eine Zitronenpresse

Schneide den Apfel vorsichtig in Scheiben.

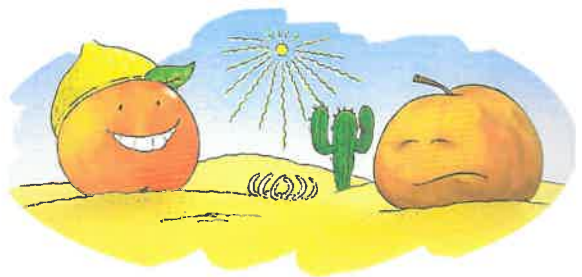
Verteile die Scheiben auf die beiden Untertassen.

Lege sie so nebeneinander, dass Luft an sie herankommt.

Halbiere eine Zitrone und presse Saft aus.

Gieße den Zitronensaft nur über die Apfelscheiben der einen Untertasse. Nun brauchst du ein wenig Geduld: Schau dir die Apfelscheiben in den nächsten Stunden genau an.

Welche Veränderung beobachtest du?



## Was passiert?

Das helle Fruchtfleisch des Apfels ohne Zitronensaft verfärbt sich an der Luft bräunlich. Je länger die Apfelscheiben auf der Untertasse liegen, desto brauner und unansehnlicher werden sie. Die Apfelscheiben, die mit Zitrone beträufelt wurden, sehen länger unverändert aus. Die Zitronensäureverhindert die Verfärbung.



## „Ich hol mir eine Leiter“



1.

Ich hol mir eine Leiter und stell sie an den Apfelbaum,  
*(Mit den Händen das Greifen und Hinstellen der Leiter darstellen)*

dann steig ich immer weiter, so hoch, man sieht mich kaum.  
*(Mit Händen und Füßen Kletterbewegungen machen)*

Ich pflücke, ich pflücke, mal über mir, mal unter mir.

Ich pflücke, ich pflücke und falle nicht hinab.

*(Mit der Hand oberhalb und unterhalb des Körpers Pflück pantomime machen)*

2.

Dann steig ich immer weiter und halt mich an den Zweigen fest.

*(Mit Händen und Füßen Kletterbewegungen machen)*

Dann setz ich mich gemütlich auf einen dicken Ast.

*(Pantomimisch in die Hocke setzen)*

Ich wippe, ich wippe, diwippdiwapp, diwippdiwapp.

Ich wippe, ich wippe und falle nicht hinab.

*(In der Hocke sitzend wippen)*

Knicks, knacks, plumps...

*(Aus der Hocke auf den Boden umfallen = Hinabfallen vom Baum)*



# Die Knurzelwurzelwichte

Im Wald, nicht weit von hier, hinter den sieben Bäumen, bei den bunten Träumen, leben schon seit langer Zeit die Knurzelwurzelwichte. Sie sind klein und knurzelig, oft nicht größer als ein Gummibärchen. Ihre kuschligen Wohnungen aus Blättern, Gräsern und Moos haben sie sich in geheimen Höhlen des Waldes eingerichtet.

Den ganzen Sommer lang geht es munter und lustig zu, bei den Knurzelwurzelwichten. Die Tiere des Waldes sind oft ihre Gäste.

Dann ertönt zwischen den sieben Bäumen ein kunterbuntes Schnattern und lautes Lachen, denn es werden Geschichten aus den Träumen der Tiere erzählt. Ihr müsst nämlich wissen, die Knurzelwurzelwichte haben dicke Traumbücher. Darin sammeln sie alle Träume der Tiere und hüten sie wie einen kostbaren Schatz.

Bevor jedoch der Herbst und dann der Winter einzieht, wenn es draußen nass, kalt und nebelig wird und die Laubbäume ihre Blätter abgeschüttelt haben, laden die Knurzelwurzelwichte zu einem großen Fest ein.

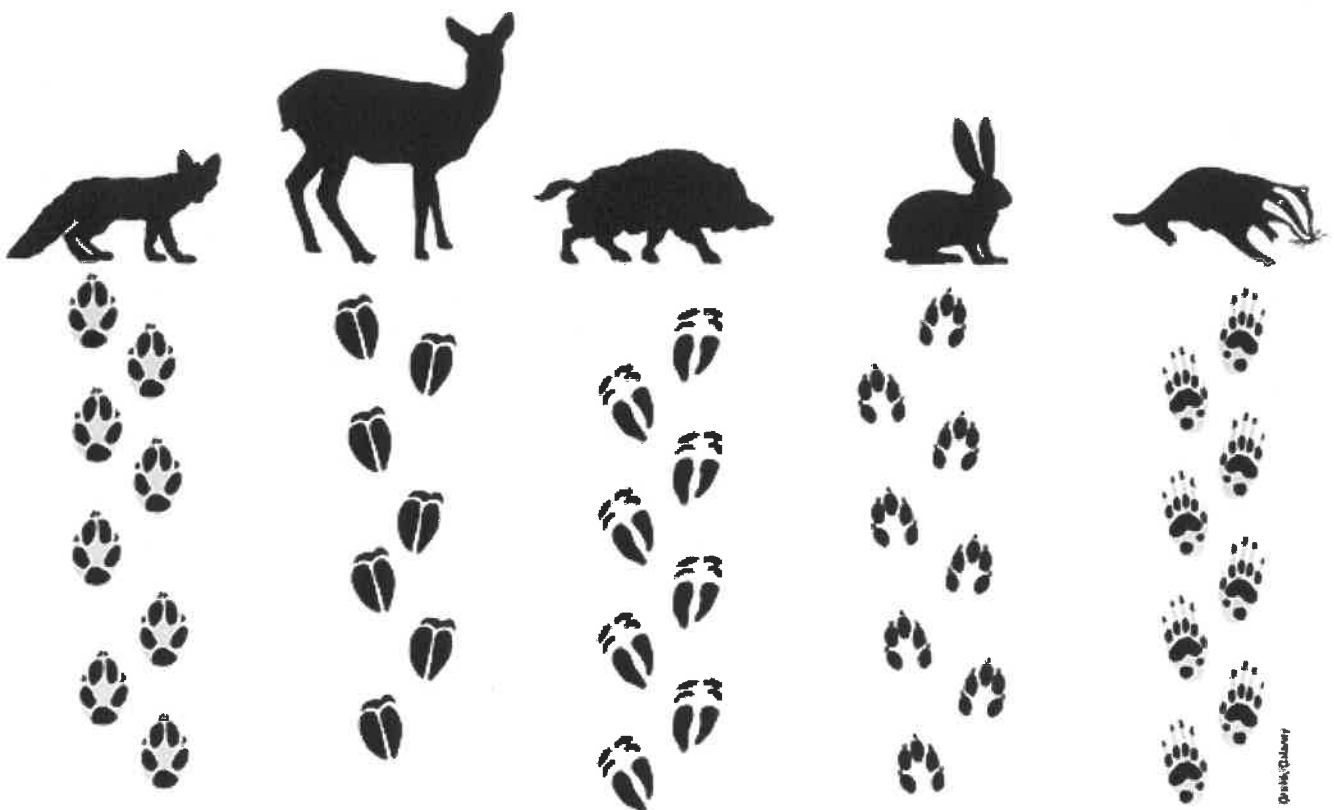
Es ist ihr Abschiedsfest von den vielen Wildtieren.

Denn das Eichhörnchen, der Igel, der Dachs und die Waldmaus begeben sich wieder auf ihre Winterreise zu den Träumen und diese Winterreise wird viele, viele Tage dauern, das

wissen die Knurzelwurzelwichte.

So spielen und singen die Knurzelwurzelwichte beim Abschiedsfest mit ihren Freunden bis sie Tränen in den Augen haben. Denn die Knurzelwurzelwichte im Wald, hinter den sieben Bäumen, bei den bunten Träumen, werden jetzt oft allein sein und niemand wird mit ihnen ein lustiges Fest feiern.

Manchmal geschehen jedoch Wunder, so wie heute. Die Knurzelwurzelwichte wissen, dass heute viele Kinder im Wald sind. Auf die sind sie besonders neugierig. „Ob sie uns finden werden?“, flüstert der Knurzelwurzelmann seiner Knurzelwurzelwichtelfrau ins Ohr, und beide sind sehr gespannt.



# Kindermund

Lenny (5) ist ein Mittagskind.  
Swen: „Nimmst du mich mit nach Hause?“ Lenny: „Nein, du hast doch dein eigenes Zuhause.“

Nils (6): „Wir spielen Spaghetti Polonaise (meint Stuhlpolonaise).“

Erz.: „Wie heißen die Kinder vom Schwein?“ Mia (5): „Meerschweinchen.“

Neo (3): „Welche Gruppe ist das?“ Erz.: „Das sind die Wald- und Wiesenkinder.“ Neo: „Ach das sind die Wald- und Riesenkinder.“

David (5): „Da ist ein Mistkasten (meinte einen Nistkasten).“

Ophilia (3): „Der Stuhl ist mir auf den Fuß getreten.“

Erz.: „Schaut mal, was man hier an den Zweigen sieht. Was wird denn aus den Knospen?“ Jamie: „Eine Zuckertüte.“

Pepe (4) hat eine Verletzung, die etwas eitert. „Schau mal, da ist Senf drauf.“

Francesco (5): „Ich möchte Stifte.“ Erz.: „Welche Stifte möchtest du?“ Francesco: „Hier für die Platten.“ Erz.: „Wie heißen die?“ Francesco: „Plattenstifte.“

Auf der Seesternbühne wird Musik gemacht. Lukas (4): „Das sind die Seehoteller.“

Die Sonnenkinder reden über die Geschichte der Menschen. Ida (4): „Ja, zuerst kamen die Affen und dann die Römer.“

Ophilia (3): „Guck mal, wie die Schnecke dahinschneckelt.“

Alice (3): „Das ist Zwiebelback (Zwieback).“

Lenny (5): „Was machen wir denn heute?“ Erz.: „Das ist eine Überraschung.“ Lenny: „Das überrascht mich.“